

„SCHUTZ VOR DEM UNSICHTBAREN“

LBS „Johannes Gutenberg“
5. Handel & Industrie 2020/21

Max Lechthaler

INHALT

PROJEKTLEITUNG5

AUSGANGSLAGE.....6

BETEILIGTE8

SWOT-ANALYSE 11

STAKEHOLDER-ANALYSE 12

ZIELFORMULIERUNG..... 14

PROJEKTSTRUKTURPLAN..... 16

ARBEITSPAKETE..... 18

TÄTIGKEITSJOURNAL 23

KOSTENPLAN29

GANTT-DIAGRAMM30

REFLEXION.....32

CHECKLISTE.....35



PROJEKTL EITUNG



Max Lechthaler

Die Projektleitung unterliegt mir selbst unter Aufsicht einiger Lehrpersonen der LBS „Johannes Gutenberg“ Bozen. Der Auftraggeber meines Projekts ist das Design Studio „Zanzotti Industrial Design“, welches in Zusammenarbeit mit der „Durst Group AG“ ein neues Produkt auf den Markt gebracht hat.

AUSGANGSLAGE

Wie ist meine Marke am Markt positioniert? Erkennen Kunden mich eindeutig wieder? Diese Fragen sollte sich heutzutage ein jedes Unternehmen stellen. Ein gutes Corporate Design unterstützt die Corporate Identity eines Unternehmens und sorgt für einen höheren Wiedererkennungswert neben tausenden anderen Anbietern/ Unternehmern. Ebenso wie bei der Markenentwicklung geht auch hierbei eine sorgfältige Analyse der gesamten Marktsituation voraus.

Der Grundgedanke von meinem Matura-Projekt ist es, einer neuen Produktparte ein einheitliches Erscheinungsbild zu verleihen. Das Unternehmen „Zanzotti Industrial Design“ hat zusammen mit der Firma „Durst Group AG“ vor einigen Monaten einen hochwertigen Luftreiniger auf den Markt gebracht. Das Gerät ist in Reaktion auf die Covid-19-Pandemie entwickelt worden und soll die Keimbelastung der Luft reduzieren und so einen „Schutz vor dem Unsichtbaren“ herstellen. Ziel meines Projektes ist es für diese Produktparte ein Logo, Konfigurator und App-Design zu

erstellen. Das Logo und das bereits vorhandene Design müssen jedoch berücksichtigt werden, damit nicht ein komplett unterschiedliches Design entsteht. Der Wiedererkennungswert des alten Designs sollte also erhalten bleiben. Es soll lediglich besser und zeitgemäßer werden. Sozusagen ein Redesign des gesamten aktuellen Erscheinungsbildes.

Einen der wichtigsten Schritte bei einem Redesign macht das Logo aus. Das heißt, nach der Planungsphase werde ich mich hauptsächlich mit der Neugestaltung des Logos befassen. Da dieser Prozess nicht allzu viel Zeit in Anspruch nehmen sollte, ist das Logo auch nicht das Hauptaugenmerk meines Projektes. Als Nächstes widme ich mich der Entwicklung des Konfigurators, welcher den Kunden die Kaufentscheidung erleichtern sollte bzw. dem Kunden die bestmögliche Variante für seinen Gebrauch empfiehlt. Dieser Teil wird ein sehr zeitaufwendiger Prozess werden. Daher nimmt er auch einen großen Bestandteil meines Projekts ein. Nachdem der Konfigurator fertiggestellt wurde, beginnt der aufwendigste

Teil des Projekts, und zwar die Gestaltung der Benutzeroberfläche einer App. Mit dieser App können die neuen Produkte des Unternehmens eingestellt und anschließend gesteuert werden. Dieser Teil wird sicherlich viel Zeit in Anspruch nehmen und nicht einfach zu bewältigen sein.

Da das Matura-Projekt nicht durch private finanzielle Mittel unterstützt werden kann, habe ich beschlossen mit den bereits bestehenden Partnern des Betriebs zusammenzuarbeiten (Webagentur, Druckerei usw.). Ich werde versuchen, das Projekt Ende April fertigzustellen und mich anschließend der Präsentation zu widmen. Das Projekt wird anschließend am Tag der mündlichen Prüfung dem Prüfungskomitee vorgestellt.



BETEILIGTE

ZANZOTTI INDUSTRIAL DESIGN





SWOT-ANALYSE

STÄRKEN

- Kenntnisse im Bereich Corporate Design
- nützliche Erfahrung im Praktikum gemacht
- motiviert und zielstrebig
- zuversichtlich

SCHWÄCHEN

- Schwächen im Bereich Produktdesign
- Distanz zu dem externen Partner

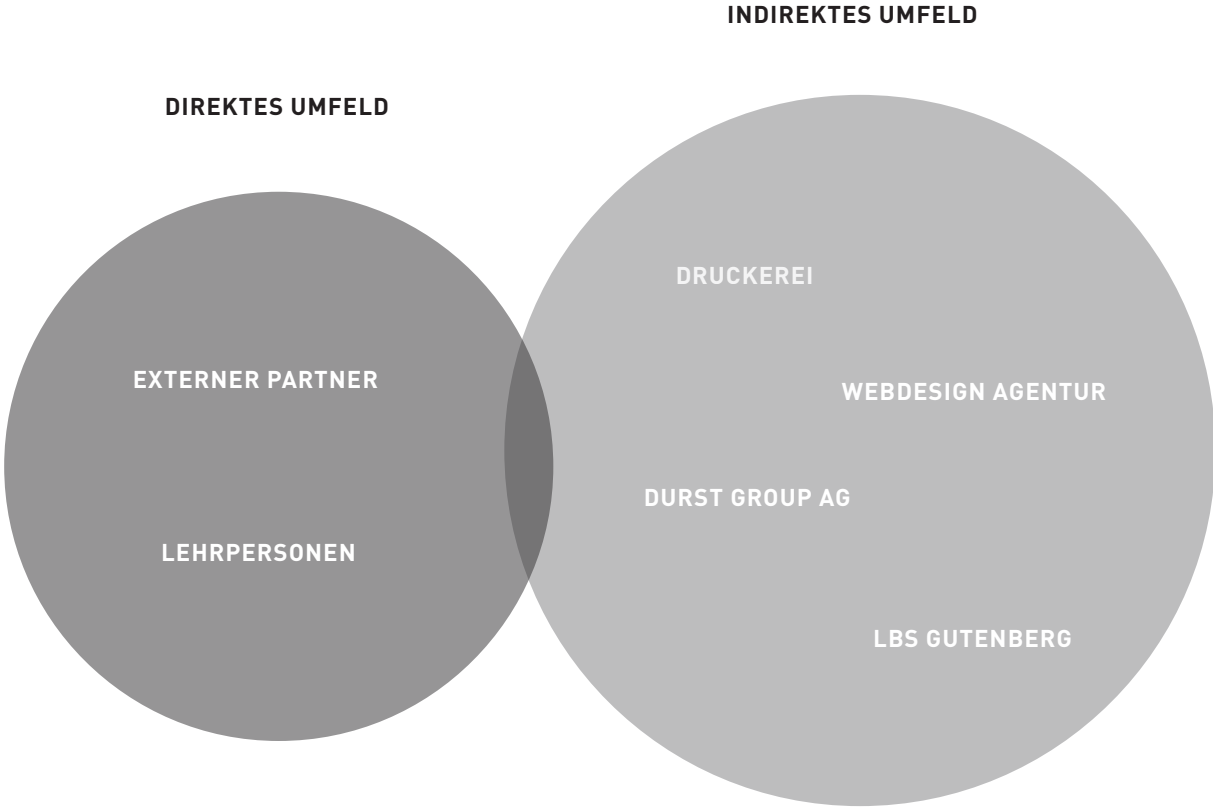
MÖGLICHKEITEN

- zukünftige Zusammenarbeit
- berufliche Chancen
- Erfahrung im Thema Produktdesign sammeln

RISIKEN

- zeitlich könnte es zu Engpässen führen
- Kommunikation wegen großer Distanz erschwert
- Zusammentreffen fast unmöglich

STAKEHOLDER-ANALYSE



ZIELFORMULIERUNG

Globalziel: Erstellung und Veröffentlichung des Corporate Designs, App-Interface und Konfigurator. Im Anschluss Präsentation des Projekts vor der Prüfungskommission.

Teilziel: Austausch von genauen Informationen wie beispielsweise der genauen Produktbeschreibung und vom Bildmaterial. Anhand dieser Informationen und Eindrücke werde ich mit dem gestalterischen Teil meines Projekts beginnen.

Teilziel: Besprechung und Vornahme von Änderungen am erstellten Konzept für das gesamte Design.

Teilziel: Gestaltung von Konfigurator und App nach dem Abschluss des Logos.

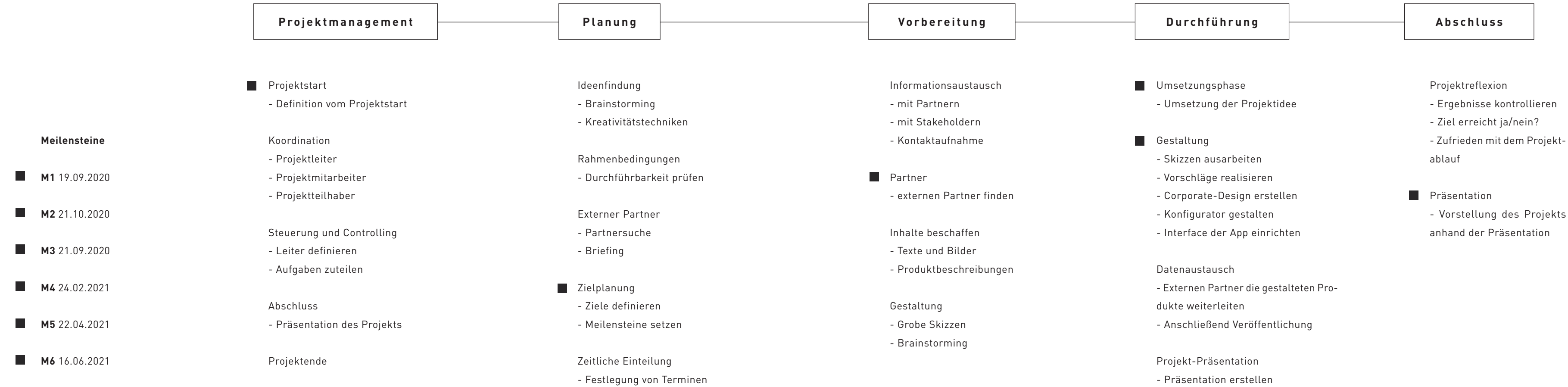
Teilziel: Besprechungen mit dem Kunden abhalten und den aktuellen Stand der Dinge klären.

Teilziel: Falls möglich, (Covid-19), die „Durst Group AG“ zusammen mit dem externen Partner besuchen, um Einblicke in die Entwicklung der Produkte gewinnen.

Teilziel: Meine korrigierte Arbeit (Logo, Interface und Konfigurator) wird dem externen Partner zugeschickt. Dieser wird dann die letzten Schritte des Projekts einleiten und mit der Veröffentlichung beginnen.



PROJEKTSTRUKTURPLAN



ARBEITSPAKETE

Arbeitspaket 01	Projektstart
Beschreibung/ Ziel	Es wird in dieser Phase der Termin für den Projektstart festgelegt.
Zeitraum Erledigung	19.09.2020
Arbeitspaket 02	Zielplanung
Beschreibung/ Ziel	Genaue Ziele/Meilensteine setzen. Die Ziele anschließend nach „S.M.A.R.T“ überprüfen.
Zeitraum Erledigung	21.10.2020

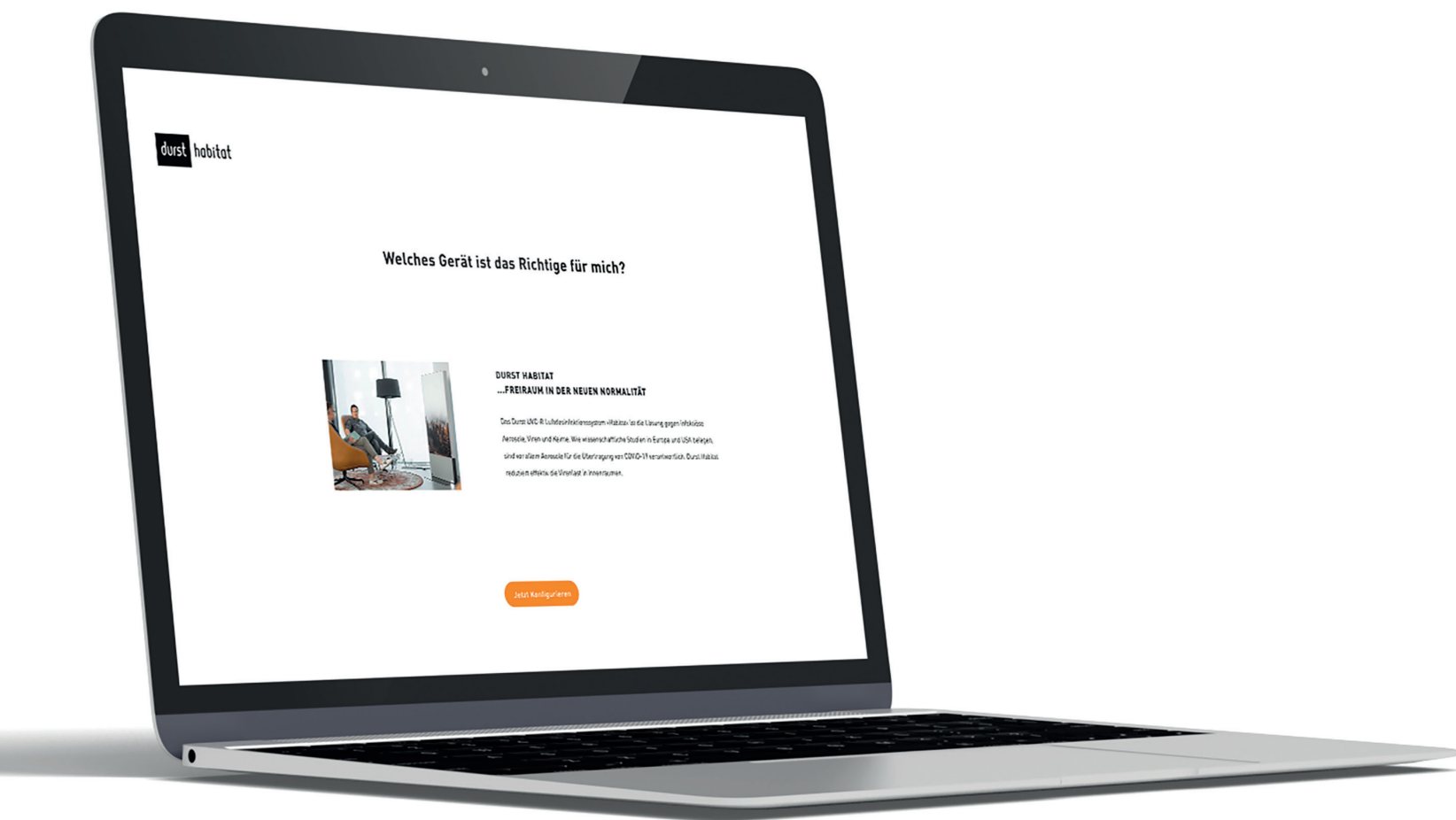


Arbeitspaket 03	Partnerfindung
Beschreibung/ Ziel	Einen passenden externen Partner für mein Projekt finden.
Zeitraum Erledigung	21.09.2020

Arbeitspaket 04	Umsetzungsphase
Beschreibung/ Ziel	Die Projektidee wird umgesetzt und die Zusammenarbeit mit dem externen Partner beginnt.
Zeitraum Erledigung	24.02.2021

Arbeitspaket 05	Gestaltungsphase
Beschreibung/ Ziel	Der Gestalterische Teil wird begonnen und geplantes wird umgesetzt.
Zeitraum Erledigung	22.04.2021

Arbeitspaket 06	Präsentation
Beschreibung/ Ziel	Das Erarbeitete wird nun anhand einer Präsentation vorgestellt.
Zeitraum Erledigung	16.06.2021

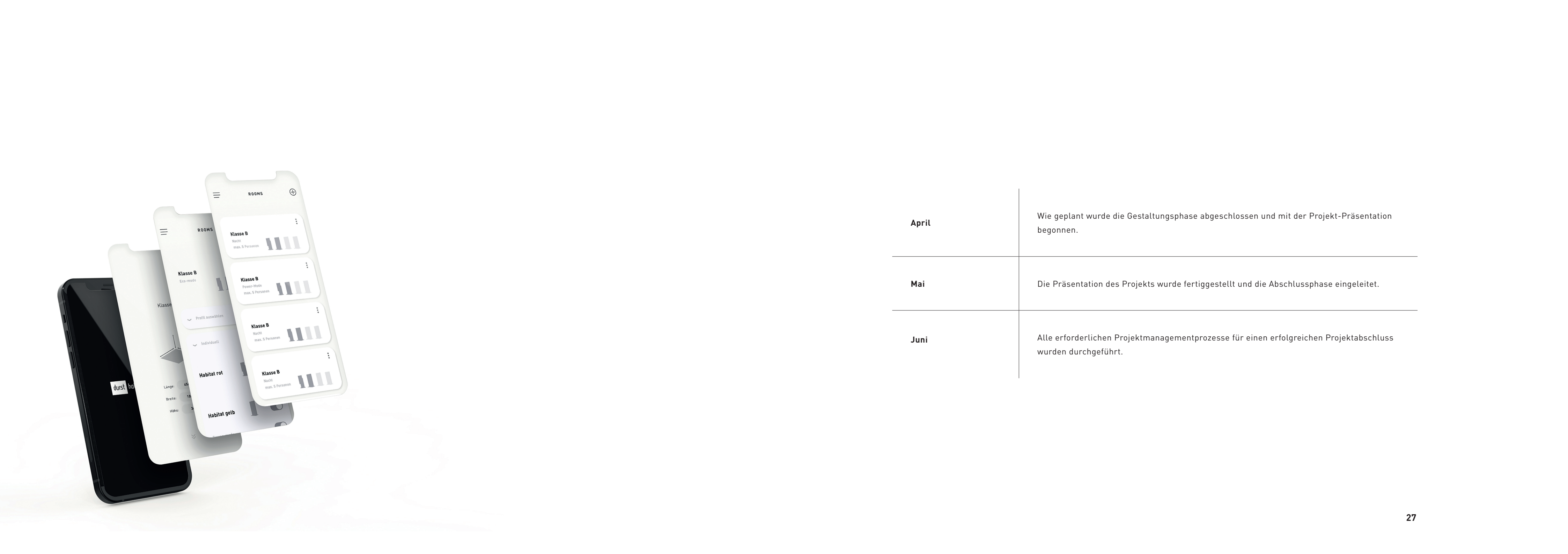


TÄTIGKEITSJOURNAL

Monat	Tätigkeit
September	Einführung und Rahmenbedingungen für das Projekt wurden erhalten. Nach Ideenfindung begann die Partnersuche.
Oktober	Erste Zusammentreffen mit dem externen Partner wurden abgeschlossen. Das Projekt wurde ausführlich vorgestellt und anschließend nächste Schritte geplant.
November	Nach weiterer Besprechung mit dem Partner wurden zusammen kleine Änderungen durchgeführt. Des Weiteren wurden Umfeldanalysen usw. durchgeführt.

Dezember	Angefallene Probleme wurden besprochen, über Lösungsansätze nachgedacht und diskutiert. Auch wurden Konkurrenzprodukte analysiert und über Stärken und Schwächen nachgedacht.
Januar	Umsetzungsphase begann und darauffolgend wurden erste Skizzen erstellt. Das Konzept für Konfigurator und App wurde entwickelt.
Februar	Das Logo wurde fertiggestellt und im Anschluss daran hat die Gestaltung vom Konfigurator begonnen.
März	Die Gestaltung des Konfigurators wurde abgeschlossen und nachträgliche Korrekturen durchgeführt. Als nächster Schritt folgte die Gestaltung der App.





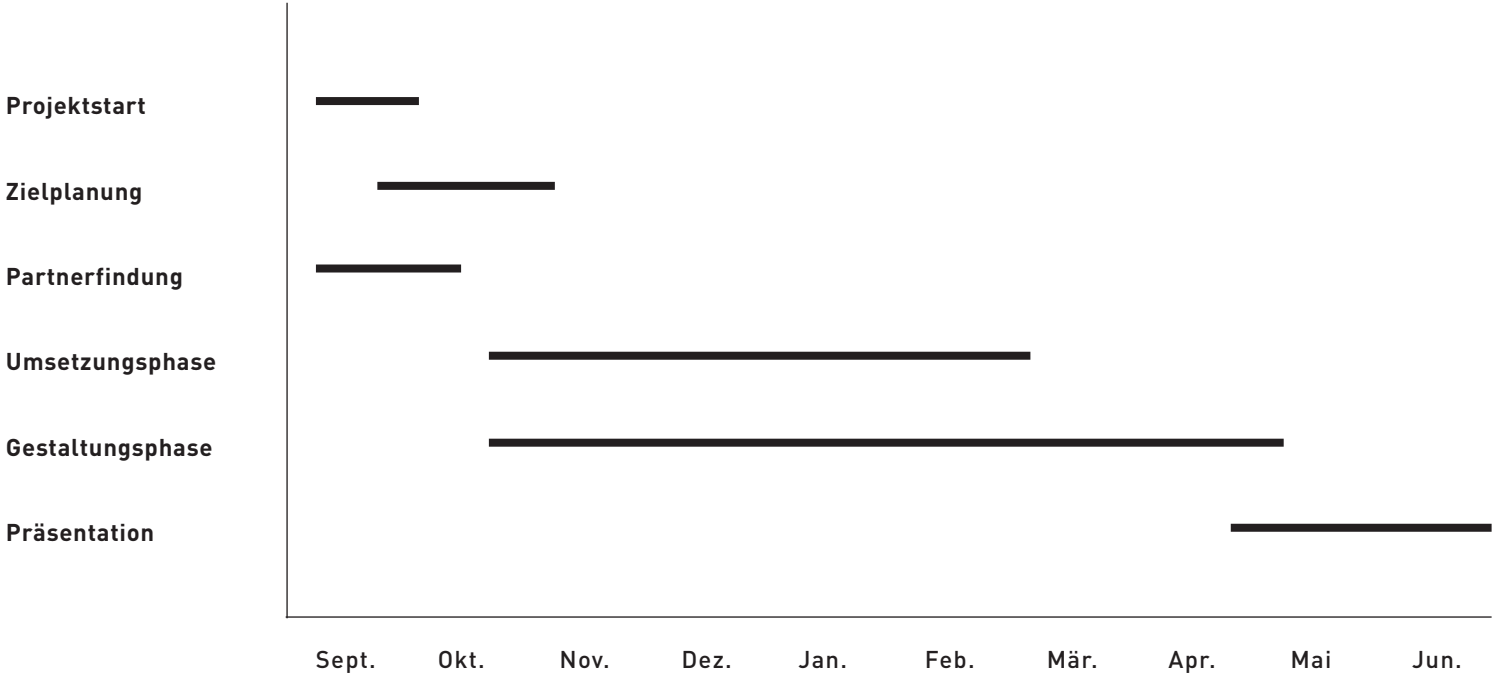
April	Wie geplant wurde die Gestaltungsphase abgeschlossen und mit der Projekt-Präsentation begonnen.
Mai	Die Präsentation des Projekts wurde fertiggestellt und die Abschlussphase eingeleitet.
Juni	Alle erforderlichen Projektmanagementprozesse für einen erfolgreichen Projektabschluss wurden durchgeführt.



KOSTENPLAN

Bezeichnung	Ressourcen	Menge	Gesamtkosten
1.1 Korrekturen Text	Texter von Agentur	3	30€ (Sponsoring)
1.2 Korrektur Handbuch	Externer Partner	1	50€ (Sponsoring)
1.3 Korrektur App	Externer Partner	1	20€ (Sponsoring)
1.4 Korrektur Konfigurator	Externer Partner	1	20€ (Sponsoring)
2.0 Druck Handbuch	Druckerei	3	90€ (Sponsoring)

GANTT-DIAGRAMM



REFLEXION

Diese Projektreflexion beschäftigt sich mit den Ergebnissen aus dem Projekt „Schutz vor dem Unsichtbaren“, welches im Rahmen des Matura-Abschlusses im Semester 2020/2021 an der LBS „Johannes Gutenberg“ Bozen angesetzt war. Ziel meines Projektes war es, einer neuen Produktparte ein einheitliches Erscheinungsbild zu verleihen.

Rückblickend kann ich sagen, dass ich im Rahmen dieses Projekts in einigen Bereichen sehr viel gelernt habe und somit neue Herausforderungen auf eine professionelle Art und Weise erledigen konnte. Da mein Projekt sehr umfangreich und zeitaufwendig war, habe ich sehr viel planen und organisieren müssen. Das hat mir sehr geholfen, fachliche Einblicke zu erhalten, wie solche Projekte im Idealfall ablaufen sollten. Außerdem habe ich durch die Zusammenarbeit mit meinem externen Partner sehr gut beobachten können, wie größere Unternehmen ein Projekt dieser Art planen und umsetzen. Dadurch, dass ich so viel Zeit in die Planungs- und Entscheidungsphase des Projekts investiert habe,

konnte ich alle Termine zeitgerecht einhalten. Die Gestaltung des Logos konnte ich reibungslos umsetzen und auch die Ausarbeitung des Konfigurators stellte kaum Probleme dar. Bei der Planung der App habe ich jedoch einige Hürden überwinden müssen, bis ich schlussendlich ein funktionierendes Konzept entwickeln konnte. Dadurch, dass ich noch keine Erfahrungen hatte, wie man eine benutzerfreundliche Oberfläche für eine App erstellt, habe ich viel mit meinem externen Partner zusammengearbeitet und Lösungen für unser Vorhaben erarbeitet. Nach einer sehr langen und intensiven Phase haben wir es letztendlich geschafft, ein funktionsfähiges und benutzerfreundliches App-Interface zu erarbeiten und dieses dann dem Kunden zu präsentieren.

Insgesamt habe ich dieses Projekt als sehr interessant und herausfordernd empfunden. Vor allem in neuen Bereichen zu arbeiten wie beispielsweise die Entwicklung der App hat mir sehr gefallen und ich konnte mein Wissen dadurch um ein Vielfaches erweitern. Ich habe aber auch festgestellt, dass es nur bei einer

guten Planung und einer gleichmäßigen Verteilung der Arbeitspakete zu einem zufriedenstellenden Ergebnis kommen kann.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinem externen Partner „Zanzotti Industrial Design“ und dem Unternehmen „Durst Group AG“ für die Unterstützung dabei, dieses Projekt erfolgreich abzuschließen, bedanken.



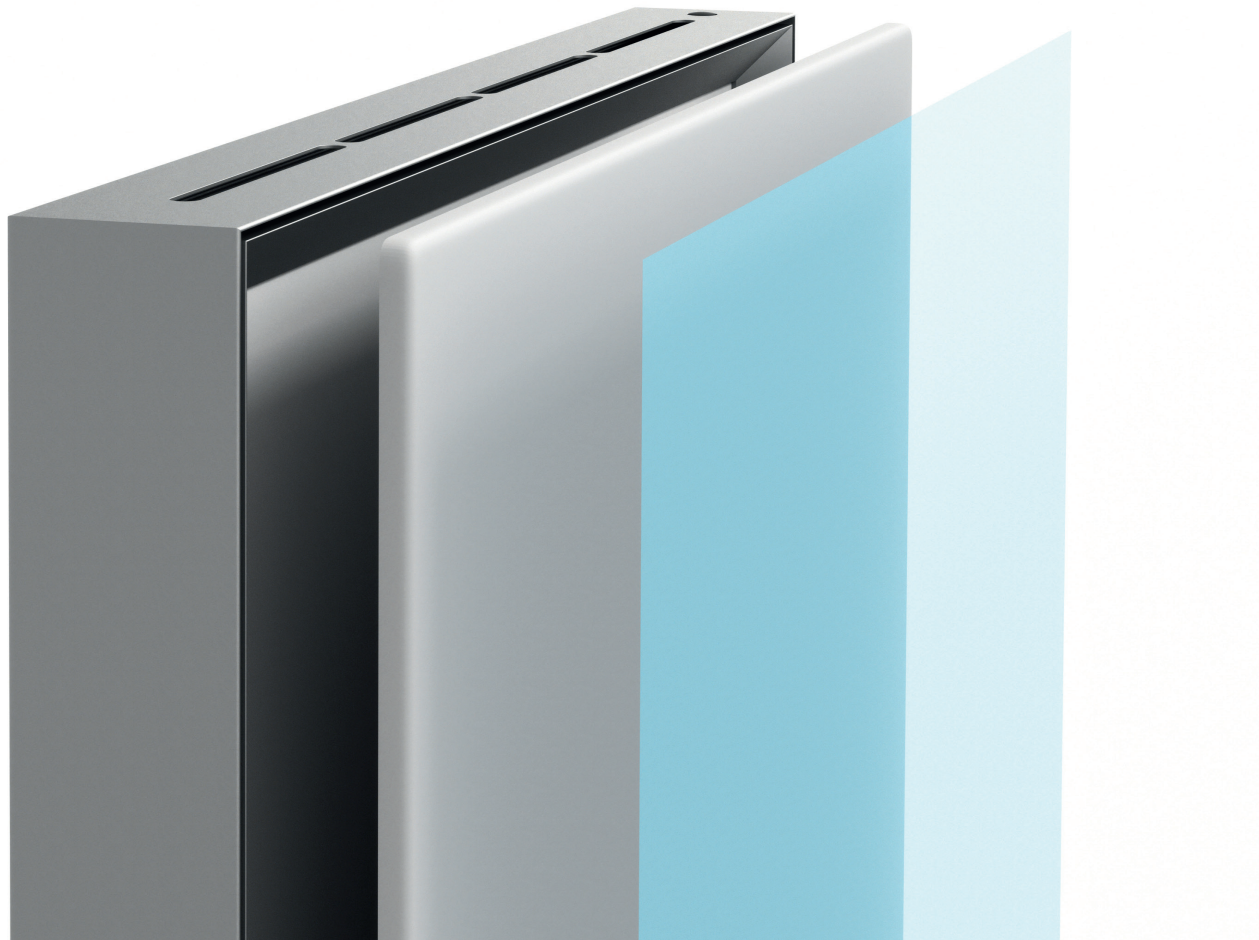


CHECKLISTE

A	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht vorhanden
Titel	X		
Leitung	X		
Team und Beteiligte	X		
Schule	X		
Ziele	X		
Ausgangssituation	X		
Dauer	X		
Ergebnisse	X		

B, C, D, E	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht vorhanden
Projektstrukturplan	X		
Maßnahmenplan			X
Kosten-, Ressourcenplan	X		
Gantt-Diagramm	X		
F	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht vorhanden
Beschreibung des Ablaufs und inhaltlicher Tätigkeiten	X		





G	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht vorhanden
Kosten	X		
Zeit	X		
Ressourcen	X		

H	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht vorhanden
Projektreflexion	X		

„Wer immer das tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“

Henry Ford